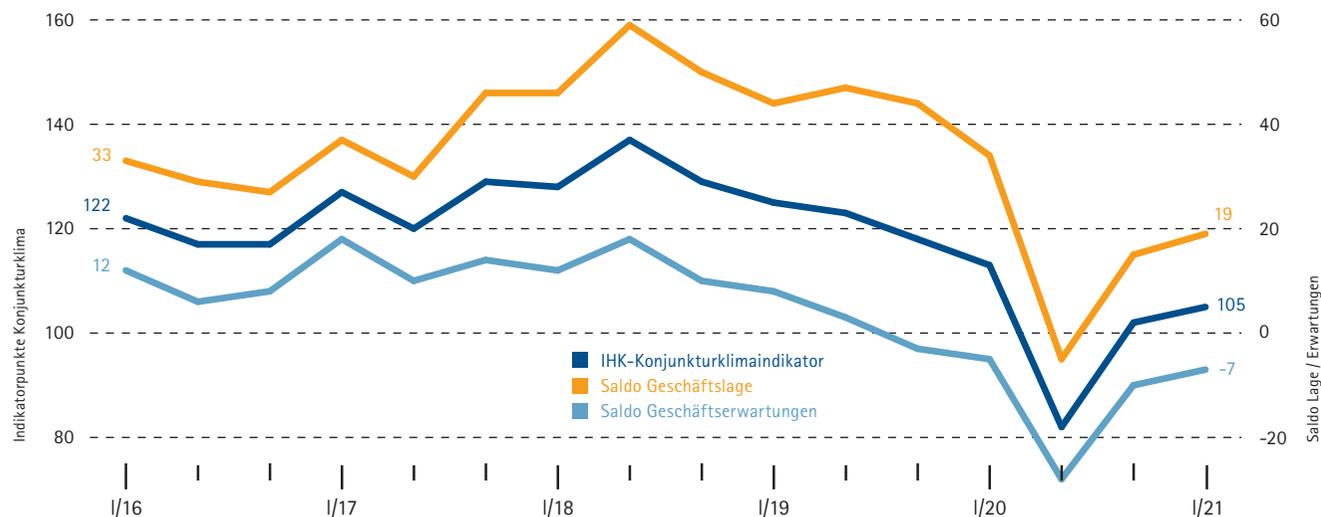


REGIONALE WIRTSCHAFT STABILISIERT SICH TROTZ LOCKDOWN

IHK-KONJUNKTURBERICHT REGION TRIER
JAHRESBEGINN 2021



IHK-Konjunkturklimaindikator für die Region Trier



ENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

Trotz des Mitte Dezember 2020 ausgeweiteten Lockdowns hat sich die regionale Wirtschaft stabilisiert. Der IHK Konjunkturklimaindikator ist um 3 Punkte auf 105 Zähler gestiegen. Er liegt damit im „neutralen“ Bereich, aber immer noch deutlich unterhalb des langjährigen Durchschnittswerts von rund 120 Punkten. Hinter dem Indikatorwert verbirgt sich ein sehr uneinheitliches Konjunkturbild. Die Geschäftserwartungen fallen deutlich schlechter aus als die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage. Daher sind auch die Investitions- und Beschäftigungsplanungen rückläufig. Zudem weichen die Branchenkonjunkturen ungewöhnlich stark voneinander ab. Während die Industrie von einem guten Klima berichtet, fällt dieses im Dienstleistungsbereich unterdurchschnittlich aus; im Handel laufen die Geschäfte sehr schlecht. Die direkt vom Lockdown betroffenen Unternehmen leiden unter dem Stillstand ihrer Geschäftstätigkeit. Hingegen kommen aus der Industrie hinsichtlich Kapazitätsauslastung, Auftragsbeständen und Exportaussichten positive Signale. An der IHK-Konjunkturumfrage haben sich 182 Unternehmen mit etwa 20.000 Beschäftigten beteiligt.

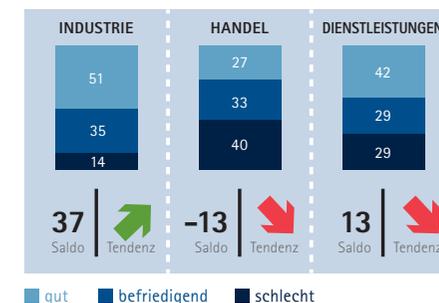


RISIKEN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMEN

Unternehmensantworten in Prozent, Mehrfachantworten möglich



BRANCHENÜBERBLICK DER GESCHÄFTSLAGE



* nur Industrieunternehmen

Saldo: Differenz aus positiven und negativen Antworten der Unternehmen (in Prozentpunkten)

Tendenz: Veränderung der Saldos gegenüber der Vorumfrage um 3 oder mehr Prozentpunkte in die positive (↑) oder negative (↓) Richtung